

Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft U15/U19 2024

13.+14.04.2024 in 59348 Lüdinghausen / Ausrichter SC Union 08 Lüdinghausen

Austragungsort: Drei-Burgen-Arena, Konrad-Adenauer-Str. 9

An alle Spieler, Trainer, Betreuer und Spielfeldoffiziellen,

für den reibungslosen Ablauf des Turniers bitte ich folgende Punkte zu beachten:

Allgemein

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Spielregeln der BWF, der SpO des DBV sowie der SpO und der TO Anlage 7 Badminton NRW durchgeführt.

Hallenbeschaffenheit

Die lichte Höhe der Halle ist > 9 m, d. h. die Halle ist uneingeschränkt bespielbar. Jegliche Berührung von Gegenständen oder der Deckenkonstruktion durch den Federball ist ein Fehler. Es wird auf 8 Spielfeldern, teilweise mit Schiedsrichter, ohne Aufschlagrichter, gespielt.

Spielfeldgewöhnungszeit

Die Feldgewöhnungszeit von 2 Minuten beginnt, sobald der SR die Wahl durchgeführt hat.

Praxis- und Aufwärmfeld

Es gibt ein Einspielfeld in der Nebenhalle.

Federbälle

Der offizielle Turnierball ist der YONEX AS 40. Andere Bälle sind nicht zugelassen.

Die Bälle werden von Badminton NRW gestellt.

Die generelle Geschwindigkeit der Bälle wird durch den Referee vorgegeben. Sofern beide Seiten (Spieler/Paare) mit der Ballgeschwindigkeit unzufrieden sind, ist der Referee zu konsultieren, der über ein evtl. Knicken der Bälle entscheidet.

Spielkleidung

Es muss in badmintongerechter Spielkleidung gespielt werden. Diesbezüglich ist Werbung an der Spielkleidung im Rahmen des § 1 Ziff. 2.1 bis 2.3 der DBV-SpO uneingeschränkt zulässig, solange diese nicht gegen geltendes deutsches Recht verstößt. Werbung mit sittenwidrigem, beleidigendem oder abstoßendem Inhalt ist generell untersagt.

Seit dem 01.01.2020 ist eine Werbung für Tabak / Tabakwaren / E-Zigaretten und auch deren Herstellerfirmen im Badminton Sport generell verboten.

Nicht erlaubt sind Fun-Shirts, Radlerhosen, Boxershorts usw. Im Zweifelsfall sollte der Referee vor dem Spiel kontaktiert werden.

Bei Schriftzügen auf der rückseitigen Spielkleidung mit Namen muss der Name auf dem Shirt auch mit dem Namen der Spieler*innen im System bzw. auf dem Schiedsrichterzettel/Tablet übereinstimmen. Gleiches gilt auch für Vereinsaufdrucke. Es sollte in mannschaftseinheitlicher Kleidung gespielt werden.

Verzögerungen auf dem Spielfeld

Die Schiedsrichter sind angewiesen, jegliche Verzögerungen auf dem Spielfeld sofort zu ahnden. Regel 16 wird in allen Abstufungen angewendet. Ein schneller Griff zum Handtuch ist jedoch ohne Rückfrage an den Schiedsrichter erlaubt, sofern hierdurch keine Spielverzögerung entsteht.

Verletzungen und Krankheit auf dem Spielfeld

Bei einer Verletzung bzw. Krankheit auf dem Spielfeld dürfen lediglich der Physiotherapeut/Turnierarzt (falls vorhanden) und der Referee das Spielfeld betreten. Bei Bedarf kann der Referee einen Betreuer hinzurufen. Die Behandlung einer Verletzung auf dem Spielfeld ist grundsätzlich nicht erlaubt. Es darf lediglich eine Diagnose gestellt werden. Die Ausnahme bildet eine blutende Wunde und die einmalige Verabreichung von Eis-Spray durch den Physiotherapeuten/Turnierarzt (falls vorhanden). Hier ist grundsätzlich der Referee zu rufen.

Dopingkontrolle

Bei dieser Veranstaltung muss mit der Durchführung von Dopingkontrollen gerechnet werden.

Turnierablauf

Aufgrund des engen Zeitplans haben sich alle Spieler bereits 30 Minuten vor dem ausgewiesenen Spielbeginn bereitzuhalten. Um Verzögerungen im Turnierablauf zu vermeiden, sind Änderungen der Spielreihenfolge möglich. Auf entsprechende Hinweise der Turnierleitung ist zu achten. In der Gruppenphase sind alle 8 Mannschaftsspiele auszutragen, ab dem Halbfinale wird gespielt, bis ein Gewinner feststeht.

Aufruf zum Spiel

Nach erfolgtem Aufruf begeben sich die Spieler unmittelbar zum Meetingpoint und gehen gemeinsam mit den technischen Offiziellen zum Spielfeld. Sind Spieler auch nach einem zweiten Aufruf nicht erschienen, so ist der Referee zu rufen. 5 Minuten nach dem zweiten Aufruf kann die Disqualifikation erfolgen.

Trainingsanzug, Sporttasche und sonstiges Zubehör

Alle Materialien, die mit zum Spielfeld genommen werden, sind vor Spielbeginn in die bereitgestellten Boxen zu legen (Ersatzschläger, Trinkflasche, Handtuch usw.). Die Boxen bleiben beim Seitenwechsel auf der jeweiligen Seite stehen. Mobiltelefone sind am Spielfeld auszuschalten! Ein klingelndes Mobiltelefon stellt ein Vergehen dar und ist vom Schiedsrichter mit einer Sanktion nach Regel 16.7 zu ahnden.

Pausenregelungen

Erreicht in einem Satz die führende Partei 11 Punkte, so gibt es eine Pause von max. 1 Minute. Zwischen den Sätzen gibt es eine Pause von jeweils max. 2 Minuten. Zwischen zwei Spielen hat ein Spieler Anspruch auf eine Pause von 30 Minuten.

Coaching

In den oben genannten Pausen darf von max. 2 Personen gecoacht werden. Die Coaches müssen auf den hinter dem Spielfeld bereitgestellten Stühlen sitzen. Sie haben sportgerechte Kleidung zu tragen: lange Hose, festes Schuhwerk. Zwischen den Ballwechseln können sie kurze Hinweise geben. Ein Coaching während der Ballwechsel, offene Getränke und die Verwendung von elektronischen Geräten ist untersagt!

Sitzplätze für die Teilnehmer

Die Spieler werden gebeten, die für sie ausgezeichneten Sitzbereiche zu nutzen und diese in einem sauberen Zustand zu verlassen. (Dies ist kein Wunsch, sondern eine Selbstverständlichkeit!) Der Aufenthalt im Innenraum der Sporthalle ist nicht am Spiel beteiligter Personen untersagt.

Der Referee überwacht einerseits die Schiedsrichtertätigkeit, andererseits die Einhaltung der amtlichen Regeln und örtlichen Spielfeldbedingungen. Er ist aber auch stets Ansprechpartner für die Akteure.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Vergnügen, Glück und den erhofften Erfolg.

**Referee
Christian Berhorst**